

Norbert Linke

Passion nach dem Evangelisten Markus



Carus 7.095



bin ich es, bin ich es?
 — ich es, bin ich es, bin ich es?
 bin ich es?

Bin ich's?
ff

(Spr.) Er aber sprach:

(Jes.)

Des Men-schen Sohn muß wohl geln, wie ge-schrie - ben steht. Doch we - he je-nem Men - schen,
 durch den des Menschen Sohn ü - ber-ant - wor-tet wird! Bes-er wä - re je-nem, er wä - re nie ge - bo - .

(Spr.) Indem sie aßen, nahm Jesus das Brot, sprach den Lobpreis,
 brach's und gab es ihnen mit den Worten:

(Jes.)

Sehr langsam

mf Chri-ste, du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd der Welt,

(Chor)

Darauf nahm er den Kelch, sprach den Segen u
 umher, und es tranken alle daraus. Und

Leib.

mf Chri-ste, du Lamm Got - tes, and' *mf* Die - ses ist mein Blut des neu-en
 Elt', er-barm dich un - ser!

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

pp Er-gos-sen wird für vie - - le. Wahr - lich, ich sa - ge euch,
pp Got - tes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns dei-nen

daß ich hin - fort nicht mehr trin - ken wer - de vom Ge-wächs des Weinstocks bis zu je-nem Ta - ge, da ich es

Frie - den!

(stärker)

mf A -

neu trin - ken wer - de in Got - tes Kö - nig - tum.

crescendo

f men.

Sie sangen den I
gingen hinaus
bäume.

II Am Ölber

Hö - ret wei - ter was am th-se - ma - ne.

f

(Chor) Hö - ret

(Spr.) Jesus sprach zu ihnen:

In ihr euch al - le an mir är - gern. Es steht ge - schrie - ben:

Aber nach mei - ner Auf - er - wek - kung

ten, und die Her - de wird zer - streu - et wer - den." (Spr.) Da sagte Petrus zu ihm:

vor - auf - ge - hen nach Ga - li - lä - a. (Spr.) Jesus gab ihm zur Antwort:

Und wenn sie sich al - le är - gern woll - ten, ich a - ber nicht.

(Hohepr.) (Spr.:) Jesus antwortete:

Bist du Chri - stus, der Sohn des Hoch - ge - be - ne - dei - ten?

(Jes.) Ich bin es, und ihr wer - det se - hen des Men - schen Sohn

sit - zen zur Rech - ten der Macht und kom - men mit den Wol - ken des Him - mels.

(Spr. in den letzten Ton hinein:) Da zerriß der Hohepriester seinen Rock mit den Worten:

(Hohepr.) Was brau - chen wir noch Zeu - gen? Ihr habt die Got - tes - lä - ste - rung ge - hört. Rech - tet

(Spr.:) Sie verdammten ihn alle zum Tode. Sie spien in an, verhüllten ihm das Antlitz, schlügen und verhöhnte

(Spr.:) *Schnell*
(Chor) *ff* Weis - sa - ge uns! Weis - sa - ge uns! Weis - sa - ge
Weis - sa - ge uns! W ge Weis - sa - ge
Weis - sa - ge,

empfingen ihn mit in das Angesicht.
uns, uns, uns, weis - sa - ge uns!
weis - sa - ge uns, uns, uns, uns!

(Spr.:) Während Pet - wärme, kam eine schaute ihn an ur
Original evtl. gemindert (Magd) Auch du warst bei dem Na - za - re - ner Je - sus.

(Spr.:) nete Ich ver-ste-he nicht, was du sagst.
Ausgabequalität gegenüber (Spr.:) Abermals leugnete er. Da drangen die Umstehen auf ihn ein und sprachen:
ge-hört zu den Jün - gern.

(Spr.:) Und als er in den Vorhof ging, krähte ein Hahn. Die Magd, die ihn gesehen hatte, fing wieder an und sagte zu den Umstehenden:

Nicht zu schnell

(Chor) *f* Wahr-haf-tig, du ge-hörst zu den Jün-gern Je-su. *mf* Denn du
Je-su.

— bist auch ein Ga-li-lä-er, dei-ne *f* Spra-che ver-rät dich.
Ga-li-lä-er, dei-ne

(Spr.:) Petrus fing an zu fluchen und zu schwören: (Petrus) Ich kenne den Menschen nicht, von dem ihr redet. (Spr.:) Und als bald hörte zweitenmale krähen. Petrus an das Wort, d

(Chor-bässe) Wahrlich, ich sa-ge dir, noch in die-ser Nacht wirst du e-he ein Hahn zum zwei-ten-ma-le krä-ren, Pe. an und weinte.

IV Vor P:

(Chor) Hö-ret
f Hö-ret wei vor Pi-la-tus.

(Spr.:) In der Frühe, als die Hohen Schriftgelehrten und der ganze Hohe Rat Beschuß gefaßt hatten, ließen sie Jesus binden und ringen. Pilatus fragte ihn:

(Pilatus) P: (Spr.:) Jesus antwortete: (Jes.) Du sagst es.

(Spr.:) Die F ihn schwer a us er Ju-den?
Sie-he, wie hart sie dich ver-kla-gen! Ant-wor-test du nichts?

„Sich Pilatus verwunderte. Auf das Osterfest pflegte er dem Volk einen Gefangenen freizugeben. Mit den Aufständischen war einer namens Barrabas gefangen gesetzt worden, der wie jene einen Volk erhaben ein Geschrei und bat sich aus, was er immer zu tun pflegte. Pilatus fragte:

„Alt ihr, daß ich euch den Kö-nig der Ju-den los-ge-be?“

(Spr.:) Wenn er erkannte, daß die Hohepriester ihn aus Neid überantwortet hatten. Die Hohepriester aber wiegeln die Menge auf, daß er ihnen den Barrabas freigäbe. Pilatus fragte sie:

(Pil.) Was soll ich denn mit dem tun, den ihr den König der Juden nennt? (Spr.:) Sie schrien:

Langsam

(Chor) Kreuzige ihn! (Spr.:) Pilatus fragte: (Pil.) Was hat er denn Böses getan? (Spr.:) Sie aber schrien um so mehr:

Schnell

(Chor) *ff* Kreuzige ihn! Sehr schnell Kreuzige ihn, kreuzige ihn, kreuzige ihn!

pp subito Kreuzige ihn, kreuzige ihn, kreuzige ihn!

(Spr.:) Da Pilatus der Menschen willfahrt wolle, (Spr.:) Die Kriegsknechte führten ihn in das Richthaus an und flochten einen Kranz von Dornen, den sie ihm aufsetzten. Sie zogen ihm einen Purpurnmantel an und willigte ein, dass er gekreuzigt werde.

Quality may be reduced • Carus-Verlag

(Spr.:) Sie schlugen an. Dann beugte er sich und spien ihm zu huldigen. (Chor) Ge grü ßet sei der König der Juden!

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

(Chor) *ff* Ah! (Chor) *ff* Ah!

Carus 7.095

VI Schlußgesang

Getragen

(Solist, Tenor)

(Die Solostellen im $\frac{5}{4}$ Takt jeweils schneller als diejenigen im $\frac{2}{2}$ Takt, welche in das Zeitmaß sich einpassen.)

1. Wie wun-der-bar - lich
2. Seh ich dein Kreuz den
1. Wie wun-der - bar - lich ist doch die-se Stra - fe!
2. Seh ich dein Kreuz den Klu - gen die-ser Er - den

(Chor)

Stra - fe!
Er - den
Der ein
gu-te Hir-te Argernis und
Scha - fer
Der gute Hir-te lei - det für die Scha - fe.
ein Är-ger-nis und ei - ne Tor-heit wer - den:
Wie Schuld be-zahlt der Her -
so seis doch mir, trotz al -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag POD

r-re, der Ge
zal-les fre-chens
rech - te,
Spot - tes,
für sei -
die Weis - ne Knechte.
heit Got - tes.
für sei-ne Knech -
te,
die Weisheit Got - tes.

